15. Jahrhundert (1400 – 1500 ce)

View attachment 1117Kapitel 15 (1400 – 1500 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:

[Verbrechen Nr.15-01] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (1400-1500 CE): Das für die ungebrochene Periode von hundert Jahren von 1400 bis 1500, dass die kriminelle Organisation bekannt als römischer Kult, auch als römisch-katholischer Kult bekannt, bekannt wurde Der Vatikan , auch bekannt als der Heilige Stuhl, hat vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen, indem er fälschlicherweise behauptet hat, der legitime Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation von Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit nach den Lehren Jesu Christi zu sein wenn ihr Zweck für Existenz und fortdauernde Funktion das vollständige Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten ununterbrochenen Reihenfolge der Satanisten der menschlichen Geschichte ist, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt ist, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung, die Förderung der Häresie waren ursprüngliche christliche und katholische Lehre, einschließlich der fortwährenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch h die Förderung von Krieg, Krankheit, Hunger, Sklaverei, Korruption und geistiger Versklavung von so vielen Seelen wie möglich.

[Verbrechen Nr.15-02] Erlangung von Eigentum durch Erpressung: (1400) Dass Papst Benedikt XIII. In einer päpstlichen Bulle beschlossen hat, dass es eine Todsünde ist, nicht mindestens 10 Prozent seines Vermögens in die Kirche zu lassen.

[Verbrechen Nr. 15-03] Von den grundlegenden Werten und Rechten von Menschen für den Zweck des Sklavenhandels zu behindern: (1400 – 1500 CE): Dass während dieses Jahrhunderts die römisch-katholische Kirche die Legitimität der Sklaverei als Gesetz in der offizielles Corpus Iuris Canonici (kanonisches Recht), basierend auf dem Decretum Gratiani, und Nova Compilatio decretalium (Neue Zusammenstellung von Dekreten), das seit Papst Gregor IX. 1227 zum offiziellen Kirchenrecht wurde. Darüber hinaus ermöglichte dieses Gesetz Sklavenhändlern während dieser Zeit Jahrhundert frei von jeglicher Anklage wegen Häresie (also Verlust von Eigentum) sowie deren kirchenrechtlich geschützten. Das Gesetz zur Förderung des internationalen Sklavenhandels durch die katholische Kirche wurde erst am 27. Mai 1917 im 20. Jahrhundert aufgehoben.

[Verbrechen Nr.15-04] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1394 – 1423 CE) Dass die Person bekannt als Papst Benedikt XIII, auch bekannt als „Luna

Cosmedina“, der 43. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck organisierter krimineller Unternehmungen gegründet und anschließend aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-05] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1423 – 1429 CE) Dass die Person bekannt als Papst Klemens VIII, alias „Schisma Barcinonicum“, der 44. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck organisierter krimineller Unternehmungen gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-06] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1404 – 1406 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent VII, auch bekannt als „De meliore sydere“, der 47. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung , Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-07] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1406 – 1415 CE) Dass der als Papst Gregor XII bekannte, auch bekannt als „Nauta de ponte nigro“, der 48. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-08] Vom Mord: (1415) John Huss von Böhmen, Kritiker der päpstlichen Korruption, aber schriftlich in persönlicher Sicherheit von Papst Gregory XII, verbrannt auf dem Scheiterhaufen. „Beim Umgang mit Ketzern ist man nicht verpflichtet, sein Wort zu halten.“ – Papst Gregor XII. 1415

[Verbrechen Nr.15-09] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer kriminellen Organisation: (1409 – 1410 CE) Dass die Person bekannt als Papst Alexander V., alias „Flagellum Solis“, der 49.

Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck organisierter krimineller Unternehmungen gegründet und anschließend aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-10] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1410 – 1415 CE) Dass die Person bekannt als Papst Johannes XXIII, auch bekannt als „Cervus Sirenæ“, der 50. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck organisierter krimineller Unternehmungen gegründet und anschließend aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-11] [Verbrechen Nr.15-03] Von wiederholtem Inzest: (1410 – 1415) Dass Papst Johannes XXIII. Der Tradition von Päpsten für über vierhundert Jahre gefolgt ist und wiederholt Inzest auf allen seinen Kindern begangen hat, männlich und weiblich und zeugte mehrere uneheliche Kinder von ihnen.

[Verbrechen Nr.15-12] Von Mord: (1410): Dass Papst Johannes XXIII. Papst Alexander V absichtlich ermordet hat, um den päpstlichen Thron zu nehmen.

[Verbrechen Nr. 15-13] Von falschen Behauptungen zu veröffentlichen (1411) Dass Dominikaner Vincente Ferrer anti-jüdische Hysterie in Spanien wiederbelebt: „Kohorten des Teufels und des Antichristen, schlau, verzogen und zum Scheitern verurteilt.“

[Verbrechen Nr.15-14] Von offener Verderbtheit, die mit Kannibalismus, Sex und Mord in Verbindung gebracht wird: (1410 – 1415) Der Papst Johannes XXIII. Hat wichtige Kathedralen und Kirchen zu regelmäßigen Handlungen von sexuellen Orgien, Ritualmord an Kindern und Kannibalismus in der Feier geöffnet der hohen Messe des Satanismus des Christentums.

[Verbrechen Nr.15-15] Von regelmäßiger und institutioneller Sodomie und Ermordung von Kindern: (1410 – 1415) Dass Papst Johannes XXIII. Die Tradition der Päpste und des höheren Klerus für über eintausend Jahre fortsetzte und vor allem regelmäßige Sodomie von Kindern beging junge Jungen. Darüber hinaus unternahm Papst Johannes XXIII. Solche Handlungen in Kirchen, die oft den ritualisierten Mord an seinen Kinderopfern nach solchen bösartigen Sexualakten beinhalten.

[Verbrechen Nr.15-16] Von Häresie: (1414) Das auf dem Konstanzer Konzil Johannes XXIII. Wurde von 70 Verbrechen angeklagt und wurde wegen Ehebruchs, Inzest, Atheismus und Mordvorgängers Alexander V. abgesetzt.

[Verbrechen Nr.15-17] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1417 – 1431

CE) Dass die Person bekannt als Papst Martin V, auch bekannt als „Corona veli aurei“, der 51. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-18] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit bei der Förderung und Errichtung des internationalen Sklavenhandels: (1430) Dass Papst Martin V. den rechtlichen Rahmen vorgab, um eines der einträglichsten Unternehmen der römisch-katholischen Kirche zu gründen der internationale Sklavenhandel durch Gewährung von bestimmten Sklavenhandelsrechten durch päpstliche Bullen (jetzt „verloren“) gegen Zahlung von Gebühren an König Johann II. von Kastilien.

[Verbrechen Nr.15-19] Von Folter und Mord im Einklang mit Satanismus: (1428-50) Dauphine Trials 110 Frauen und 57 Männer werden bei Hexenprozessen über 20 Jahre in Dauphine, Frankreich, lebend verbrannt.

Bischof Bartolomeo Platina (1421-81), ein christlicher Historiker und erster Präfekt (1475-81) der embryonalen Vatikanischen Bibliothek, gab zu, dass die direkte Linie „durch wiederholte Perioden nach Nikolaus I. (Papst 858-867) unterbrochen wurde; ein Interregnum von acht Jahre, sieben Monate und neun Tage usw. „. Diese Pausen werden fromm „Urlaub“ genannt und von Bischof Platina als „127 Jahre, fünf Monate und neun Tage“ registriert.

[Verbrechen Nr.15-20] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1431 – 1447 CE) Dass die Person bekannt als Papst Eugene IV, alias „Lupa cælestina“, der 52. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-21] Von Mord: (1431) Jeanne d’Arc Jeanne d’Arc (1412-1831) wird in Rouen lebendig wegen Häresie verbrannt, nachdem behauptet wurde, Gott habe ihr gesagt, Frankreich vor englischen Eindringlingen zu retten.

[Verbrechen Nr.15-22] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1431-67) Dass Vlad „Der Pfähler“, auch bekannt als Dracula, unter der schriftlichen Autorität der Päpste als der „Verteidiger“ des christlichen Glaubens in Osteuropa tat, Ermordung von über 200.000 Menschen, mit solcher Grausamkeit und Barbarei wie Pfählung, dass sein Name gleichbedeutend mit Bösem, Blut und Satanismus bleibt.

[Verbrechen Nr. 15-23] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1435) Dieser Papst Eugenius IV. Mit der vollen Autorität als Oberster Papst des Christentums hat wissentlich und absichtlich das Unternehmen des international sanktionierten und „legalen“ Sklavenhandels gegründet beginnend mit

Afrika durch die päpstlichen Bullen von Sicut Dudum (1435) und Illius Qui (1442). Außerdem haben Papst Eugen IV. Und die römisch-katholische Kirche ein „rechtmäßiges“ Rahmenwerk für den internationalen Handel mit Sklaven geschaffen, beginnend mit Afrika, und ein offizielles Lizenzsystem geschaffen, das sowohl den Territorien als auch der Anzahl der nach einer Gebührenordnung entnommenen Sklaven Autorität verleiht zur römisch-katholischen Kirche.

[Verbrechen Nr. 15-24] Von der moralischen Verderbtheit zum Zweck, den internationalen Sklavenhandel zu profitieren und zu kontrollieren: (1435) Dieser Papst Eugene IV, Sicut Dudum (1435) verurteilt Christen als Sklaven, aber nicht Nichtchristen und diejenigen, die sich weigern, Christen zu werden.

[Verbrechen Nr.15-25] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen (ab 1435): Dass die römisch-katholische Kirche diesen pro-sklaverischen Bullenbruder von Sicut Dudum (1435) benutzt, um zu behaupten, die Kirche sei „gegen“ Sklaverei in einer perversen Falschheit.

[Verbrechen Nr.15-26] Von der moralischen Verderbtheit, um den internationalen Sklavenhandel zu rationalisieren: (1442) Dass Papst Felix V. den Päpstlichen Bullen Illius Qui (1442) herausgegeben hat, der portugiesischen Sklavenhandel für Nichtchristen in der Kanarische Inseln gegen Gebühr an den Vatikan pro Sklave erfolgreich lebend geliefert. Diese Sklavenhändler mussten der katholischen Kirche keine Lizenzgebühren für „beschädigte Fracht“ zahlen, wenn Sklaven auf der Reise zu ihrem Bestimmungsort starben.

[Verbrechen Nr. 15-27] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1439 – 1449 CE) Dass die Person bekannt als Papst Felix V, auch bekannt als „Amator crucis“, der 53. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „ Christentum“ bekannt war und zuerst gegründet wurde und anschließend nur zum Zweck der organisierten kriminellen Unternehmung erhalten blieb. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Tat Nr. 15-28] Von Mord (1440) Der französische Aristokrat Gilles de Rais wird hingerichtet, nachdem er von Kirchenführern, die darauf aus sind, seinen riesigen Reichtum zu beschlagnahmen, Geständnisse gemacht haben.

[Tat Nr. 15-29] Von Mord (1441) Roger Bolingbroke Der Oxford-Gelehrte Roger Bolingbroke wird gehängt, gezogen und gevierteilt, nachdem man ihn beschuldigt hat, mit Zauberei König zu zerstören.

[Verbrechen Nr.15-30] Der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1447 – 1455 CE) Dass die Person bekannt als Papst Nicholas V, auch bekannt als „De modicitate lunæ“, der 54. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als

Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung , Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr. 15-31] Von falscher Behauptung zum Zweck der Erpressung und des Diebstahls (1450) Dass Papst Nicholas V vorherige Erpressungen und falsche Behauptungen modifizieren ließ, indem er feststellte, ob Pilger für fünfzig Jahre nach Rom reisten oder Geld zahlten, würden sie alle haben ihre Sünden vergeben. Dass die katholische Kirche durch solche häretischen und falschen Behauptungen so viel Geld gestohlen hat, prägte ihre eigene Münze, das „Jubilee“, dreimal so groß und so schwer wie normale Münzprägungen.

[Verbrechen Nr.15-32] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zwecke des Profits und des Satanismus: (1450-1600) Die 30.000 Menschen werden zwischen 1450 und 1600 von der Inquisition speziell als Hexen verbrannt (ohne Häretiker).

[Verbrechen Nr.15-33] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zwecke des Profits und der Unterdrückung von Frauen: (1450-1750) Hexenverbrennung 200.000 oder mehr Individuen werden zwischen 1450 und 1750 in Europa und Amerika als Hexen verbrannt.

[Verbrechen Nr.15-34] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zweck der Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen: (1450+) Deutschland 100.000 Menschen werden von Protestanten und Katholiken in Deutschland verbrannt, wo mehr Prozesse stattfinden als in irgendeinem anderen europäischen Land.

[Verbrechen Nr.15-35] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zweck des Mordes: (1452) Nicholas Jacquier Dominikanischer Inquisitor bestätigt die Hexerei als Häresie im Kampf gegen die Ketzerei der Hexerei und rechtfertigt damit europäische Hexenjagden.

[Verbrechen Nr.15-36] Von Mord: (1453) Breslau 41 Juden werden von Katholiken verbrannt, die behaupten, dass eine unbenannte jüdische Frau Kommunionwafer erstochen hatte.

[Verbrechen Nr.15-37] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1455) Dieser Papst Nicholas V mit der vollen Autorität als Höchster Papst des Christentums hat wissentlich und absichtlich das Unternehmen des internationalen Sklavenhandels ausgedehnt, der gesetzlich durch die Lizenz von kontrolliert wird Die römisch – katholische Kirche, die durch den päpstlichen Bullen Dum Diversus (1452) zusätzliche Sklavenquellen durch Arabien und den Nahen Osten eingliederte und etablierte, stärkte durch den Romanus Pontificus (1455) die Kontrolle des afrikanischen Sklavenhandels und schuf einen rechtlichen Rahmen für die Erweiterung der Sklavenhandel zu neuen noch unentdeckten Territorien. Darüber hinaus unterlagen diese von der römisch-katholischen Kirche kontrollierten rechtlichen Lizenzverträge sowohl den Vertragsbedingungen als auch der Kontrolle über die Anzahl der Sklaven, die für die Kirchengebühren eingeführt und befördert wurden.

[Verbrechen Nr.15-38] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1456) Dass Christen 80.000 türkische Moslems während der Schlacht von Belgrad abschlachten.

[Verbrechen Nr. 15-39] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1455 – 1458 CE) Dass die Person bekannt als Papst Callistus III, auch bekannt als „Bos pascens“, der

Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-40] Von beispielloser Verderbtheit, Folter und Unmenschlichkeit zum Zwecke der satanischen Verehrung: (1455 – 1458 CE) Dieser Papst Callistus III. Hat die großen Kirchen Roms und Europas in voll funktionsfähige Folterkammern umgewandelt und voll satanisch betrieben Tempel mit dem täglichen rituellen Opfer von Unschuldigen, Männern, Frauen und Kindern, dass ihr Blut auf dem Kirchenboden verfärbt blieb, dass Leute von den Dachsparren gehängt wurden, um langsam zu sterben, dass Menschen als menschliche Kerzen benutzt wurden und dass Kannibalismus und verkommene Sexualität Handlungen mit Opfern vor der Schlachtung und nach der Schlachtung waren weit verbreitet.

[Verbrechen Nr.15-41] Vom Verkauf von gestohlenem Eigentum, Positionen des Büros und der Großhandelskorruption: (1455 – 1458 CE) Dieser Papst Callistus III hat befohlen, dass die Kirchen eigene wertvolle Ikonen und Bilder in seinen Hauptkirchen für das schmelzen lassen Zweck der Finanzierung von Krieg gegen Muslime. Darüber hinaus verkaufte Papst Callistus III Ablässe, Heiligtümer, Kardinalämter an die Meistbietenden für den Erwerb von persönlichem und Familienvermögen.

[Verbrechen Nr.15-42] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1458 – 1464 CE) Dass die Person bekannt als Papst Pius II, auch bekannt als „De capra et Albergo“, der 56. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung , Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr. 15-43] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1458-64) Dass Papst Pius II. Solche pornografischen und verdorbenen Texte geschrieben hat, um den modernen internationalen Markt der harten Kernpornographie zu erfinden. Dass diese Texte unter verschiedenen Namen die perversen sexuellen Freuden des Papsttums und der Kirche wiedergeben, wurde kopiert und als wertvolle pornografische Lektüre an Adlige und Reichen Europas für extreme Summen verkauft. Darüber hinaus ist Papst Pius II. Der Erfinder der Idee, sexuell abweichendes Material für Geld zu veröffentlichen. Er ist der Vater der Pornografie und insbesondere der Hardcore-Pornografie, die wir heute kennen.

[Verbrechen Nr.15-44] Offener moralischer Verderbtheit und Demütigung bezüglich des Kirchenrechts: (1458-64) Dass Papst Pius II. Kardinäle und Kirchenführer offen für die Fortpflanzung und die Produktion von unehelichen Kindern zur Unterstützung seines eigenen Festhaltens an

päpstlichen Traditionen in direkte und bewusste Auseinandersetzung und Häresie zum Kirchenrecht. Dass Papst Pius II. Dieses doppelzüngige und bösartige Verhalten gefördert hat, während Zehntausende von unschuldigen Menschen in satanischen Ritualen in ganz Europa für kleinste Indiskretionen und falsche Anklagen lebendig verbrannt wurden.

[Verbrechen Nr.15-45] Von wiederholtem Inzest: (1458-64) Dass Papst Pius II. Die jahrhundertealte päpstliche Tradition fortsetzte, nicht nur uneheliche Kinder zu zeugen, sondern wiederholte Vergewaltigung und Inzest gegen alle seine eigenen Kinder, Männer und Frauen und hat mehrere uneheliche Kinder von ihnen zeugen lassen.

[Verbrechen Nr.15-46] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zweck der Förderung von Sadismus und Satanismus (1459-60) Diese Personen werden gefoltert, öffentlich vorgeführt und dann in Arras, Frankreich, während der ersten organisierten Hexenjagd der katholischen Kirche auf dem Spiel verbrannt.

[Verbrechen Nr.15-47] Von moralischer Verderbtheit und Unmenschlichkeit: (1460) Dass Vlad Dracula mit voller schriftlicher Autorität und Kenntnis der römisch-katholischen Kirche mehr als 40.000 Männer, Frauen und Kinder ermordete, viele durch Pfändung, nachdem christliche Kreuzritter die Stadt Buda, Rumänien. Nachdem die Überlebenden gesehen haben, dass Dracula die üblichen päpstlichen satanischen Zeremonien praktiziert, Blut zu trinken und das Fleisch von Opfern zu essen, während sie noch am Leben sind und sich der Handlung gegen sie bewusst sind, schlussfolgernd, dass er ein Dämon aus der Hölle ist.

[Verbrechen Nr.15-48] Von der moralischen Demütigung und Verderbtheit (1464-71) Paul II (1464-71) verdient Ruf als der schlechteste Renaissance-Papst, der angeblich des Herzangriffs stirbt, indem er durch den jungen Liebhaber sodomized ist.

[Verbrechen Nr.15-49] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1464 – 1471 CE) Dass die Person bekannt als Papst Paul II, auch bekannt als „De cervo et Leone“, der 57. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-50] Von moralischer Verdorbenheit und Demütigung zum Zwecke der Prostitution und Sexsklaven (1464-71) Dass Papst Paul II. (1464 – 1471) mit der päpstlichen Tradition mehrerer Jahrhunderte ein Kloster voller Sexsklavinnen für der Zweck des sexuellen Vergnügens, die Teilnahme an satanischen sexuellen Orgien, das Produzieren von Babys für Opfer und gelegentlich ihr eigenes Opfer auf christlichen Altären.

[Verbrechen Nr.15-51] Der Veröffentlichung falscher Aussagen zum Zweck der Erpressung (1470) Dass Papst Paul II. Die Länge des Jubiläums zu 25 Jahren Pilgerfahrt nach Rom überprüft oder verkürzt hat, oder die Zahlung für die Vergebung aller Sünden zu dem Zweck, große Gelder von den Gläubigen zu erpressen. Darüber hinaus hat Papst Paul II. Offiziell andere Ablässe beendet, um das Jubiläum als großen Erpressungsrausch zu fördern, aber seine korrupten finanziellen Ziele nicht

erreicht.
[Verbrechen Nr.15-52] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1471 – 1484 CE) Dass die Person bekannt als Papst Sixtus IV, auch bekannt als „Piscator Minorita“, der 58. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.15-53] Von wiederholtem Inzest: (1471-84) Dieser Sixtus IV. Setzte die jahrhundertealte päpstliche Tradition fort, nicht nur uneheliche Kinder zu zeugen, sondern wiederholte Vergewaltigung und Inzest auf all seine eigenen Kinder, Männer und Frauen und Hat von ihnen mehrere uneheliche Kinder zeugen lassen. Außerdem stellte er sicher, dass eine Anzahl rituell in satanischen Kirchenritualen zu Ehren der alten Traditionen der jüdischen Verehrung YHWH ermordet wurde.
[Verbrechen Nr.15-54] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1472) Spanische Inquisition Tausende von Juden, Muslimen und Protestanten werden grausam ermordet, nachdem Sixtus IV. 1472 die spanische Inquisition gegründet hat.
[Verbrechen Nr.15-55] Von Mord: 1472-84 Portugal 184 werden lebendig während der Inquisition in Portugal verbrannt; bis zu 1500 Büßer pro Zeit werden während der öffentlichen auto da fe „Act of Faith“ -Festivals bestraft.
[Verbrechen Nr.15-56] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1475, Trient, Italien) Fast alle Juden in Trient, Italien, werden gefoltert, angeklagt und verbrannt unter unbewiesenen Behauptungen, sie hätten das christliche Kind namens Simon rituell geopfert.
[Verbrechen Nr.15-57] Von der regelmäßigen und institutionellen Sodomie und Ermordung von Kindern: (1471-84) Dieser Papst Sixtus IV hat die Jahrhunderte alte päpstliche und jetzt ältere kirchliche Tradition der institutionellen Sodomie von Kindern, besonders jungen Jungen, fortgesetzt. Außerdem haben Papst Sixtus IV. Und der Vatikan fälschlicherweise die Rechtfertigung einer solchen Praxis im europäischen Adel als eine altgriechische Tradition der Homosexualität behauptet.
[Verbrechen Nr.15-58] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1478): Papst Sixtus IV. Gründet im Bündnis mit König Ferdinand von Spanien die Spanische Inquisition. Juden, Mauren und Häretiker werden seit Jahrhunderten inhaftiert, gefoltert und ermordet.
[Verbrechen Nr.15-59] Von Mord durch die Übertragung sexueller Krankheiten: (1477-84) Dass Papst Sixtus IV. Seine Schwester und eigene Kinder mit der damals tödlich geschlechtsbedingten Krankheit Syphilis durch wiederholtes Inzest bewusst und bewusst angesteckt und dadurch verursacht hat der Tod einer Reihe von Mitgliedern seiner Familie einschließlich seiner eigenen von sexuell übertragbaren Krankheit.
[Verbrechen Nr.15-60] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit mit beispielloser offen

satanischer Absicht, Zeremonien und Grausamkeit: (1481) Dass Papst Sixtus IV. Die Kirche autorisierte, das offen satanische Ritual des Auto-da-fé („Akt des Glaubens „), Die der Öffentlichkeit die Roben der Hohen satanischen Messe einschließlich Kapuzen und Mützen sowie satanische Pentagramme, brennende Kreuze, öffentliches Menschenopfer durch brennendes und offenes Blut, das durch Enthauptung und Strangulation ausläuft, vorstellte. Das wurde 1481 in Sevilla erstmals gezeigt Dass die Ausübung von Priestern, die öffentliche Zeremonien in satanischen Gewändern durchführen, noch heute an bestimmten Feiertagen in bestimmten lateinischen Ländern praktiziert wird.

[Verbrechen Nr.15-61] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1484 – 1492 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocent VIII, auch bekannt als „Præcursor Siciliæ“, der 59. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-62] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1481-1517) Spanische Inquisition 13.000 werden in 36 Jahren während der spanischen Inquisition verbrannt; 17.000 werden in effigy verbrannt und 290.000 gefoltert, inhaftiert oder bankrott.

[Verbrechen Nr.15-63] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit und offen satanischen Ritualen: (1481-1517) Diese Massenverbrennungen von manchmal hunderten auf einmal und Zehntausende werden brutal gefoltert und als Auto-da-fé ermordet („Act of Faith „) Dauert bis Mitte des 16. Jahrhunderts.

[Verbrechen Nr.15-64] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1483-96) 1000er erlitten quälende Qualen in den Händen von Tomas Torquemada, Spaniens berüchtigtster Inquisitor, der angeblich für 10.220 Verbrennungen verantwortlich war.

[Verbrechen Nr.15-65] Von falschen Verlautbarungen zum Zweck der Unterdrückung von Frauen veröffentlichend: (1484) Dass Papst Innocent VIII absichtlich und falsch die päpstliche Bulle Summis desiderantes affectibus herausgegeben hat, die das stehende Kirchengesetz verstärkt, das Eheannullierung und Beschlagnahme von Vermögenswerten erlaubt von jeder Person (fast ausschließlich Frauen) fand einen Ketzer. Dass seine spezifischen falschen rechtlichen Argumente dann von Katholiken und Protestanten benutzt werden, um die Unterdrückung der Frauenrechte zu rechtfertigen und Hexenjagden seit über dreihundert Jahren zu unternehmen. Darüber hinaus hat Papst Innozenz VIII. Absichtlich fiktive Behauptungen aufgestellt, um die Realität der Hexen zu rechtfertigen, einschließlich der absurden Behauptungen, dass Hexen fliegen, sich verändern und mit dem Teufel in Kontakt kommen können.

[Verbrechen Nr.15-66] Von historischer moralischer Demütigung, Verachtung und Verderbtheit gegen die Institution der Ehe (1484-92) Dass Papst Innozenz VIII. Absichtlich und aktiv Missachtung der Institution der Ehe, aller Kirchengesetze und aller Christen gezeigt hat indem er die größte

Anzahl von unehelichen Kindern eines Papstes in der Geschichte der Kirche zeugte. Dass die Zahl der unehelichen Kinder weit über 100 liegt, ist der Grund, warum seine Regierung als Papst das „Goldene Zeitalter der Bastarde“ genannt wird, in dem die Gelder der Kirche stark dezimiert wurden, als er jenen Kindern, die nicht ermordet wurden, gewährte finanzielle Unterstützung.

[Verbrechen Nr.15-67] Von Mord: (1484+) Elsass 5000 werden als Hexen in der Provinz Elsass nach Innocent VIII Ausgaben Summis desiderantes affectibus Stier verbrannt.

[Tat 15-68] Mord: (1484+) Bayern 2000 werden als Hexen in Bayern nach Innozenz VIII. Ausgaben Summis desiderantes affectibus bull verbrannt.

[Tat 15-69] Mord: (1484+) Bamberg 900 werden in Bamberg als Hexen verbrannt, nachdem Innozenz VIII. Summis desiderantes affectibus Bulle ausgegeben hat.

[Verbrechen Nr.15-70] Von Mord: (1484+) Waadt 311 werden in Waadt nach Innozenz VIII Ausgaben Summis desiderantes affectibus Stier als Hexen verbrannt.

[Tat Nr. 15-71] Mord: (1484+) Grenoble 167 werden in Grenoble als Hexen verbrannt, nachdem Innozenz VIII Summis desiderantes affectibus bull ausgegeben hat.

[Tat 15-72] Mord: (1484+) Würzburg 157 werden in Würzburg nach Innozenz VIII. Ausgaben Summis desiderantes affectibus bull als Hexen verbrannt.

[Verbrechen Nr.15-73] Von Mord: (1484+) Sachsen 133 werden an einem einzigen Tag in Sachsen nach Innozenz VIII. Ausgaben Summis desiderantes affectibus Stier als Hexen verbrannt.

[Tat Nr. 15-74] Mord: (1484) Italien 41 werden in Como, Italien, innerhalb von Monaten der Ausgabe von Summis desiderantes affectibus getötet.

[Verbrechen Nr.15-75] Von Mord: (1485) Cumanus 41 Frauen werden 1485 als Hexen unter dem Inquisitor Cumanus verbrannt.

[Verbrechen Nr.15-76] Von Mord: (1485) Piemont, Italien 100 werden als Hexen im Piemont-Tal, Italien hingerichtet.

[Tat Nr.15-77] Mord: (1486) Heinrich Kramer Dominikaner Inquisitor Heinrich Kramer (1430-1505) Co-Autoren Malleus Maleficarium (Hexenhammer) mit Jakob Sprenger nach der Vertreibung für die Verfolgung von Hexen in Tirol.

[Verbrechen Nr.15-78] Von Mord: (1486) Malleus Maleficarum 1000s werden als Hexen versucht, nachdem Malleus Maleficarum offizielles Handbuch der Inquisition geworden ist.

[Verbrechen Nr.15-79] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zweck der Unterdrückung und Versklavung von Frauen (1486) Dass Papst Innozenz VIII. Den päpstlichen Bulle Malleus Maleficarum veröffentlicht hat, behauptet Unglaube in Hexerei als Ketzerei und Frauen werden eher zu Hexen als Männer, „weil das weibliche Geschlecht sich mehr mit den Dingen des Fleisches befasst als mit den Männern“. Dass diese höchst falsche und unheilige Arbeit zusammen mit anderen Äußerungen der katholischen Kirche dazu beiträgt, die Frauenrechte bis ins 20. Jahrhundert zu versklaven und zu unterdrücken. Dass die katholische Kirche auch im 21. Jahrhundert nach über 2000 Jahren die geistige Gleichheit der Frauen wirksam unterdrückt.

[Verbrechen Nr.15-80] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1487) Papst Innozenz VIII. Erklärt

bewaffneten Kreuzzug gegen Waldenser in der Savoyer Region von Frankreich.

[Tat Nr.15-81] Von Mord (1487+) 150 männliche und weibliche Mitglieder der Waldenser Sekte werden grausam in einer von vielen französischen Savoy Städten abgeschlachtet von päpstlichen Soldaten.

[Verbrechen Nr.15-82] Falsche Aussagen für den Zweck des Satanismus und des Mords zu veröffentlichen: (1486) Dass zwei Dominikanische Mönche, die sowohl an satanischer Praxis als auch Ritualmord beteiligt sind, Henrich Kramer & James Sprenger, Malleus Maleficarum (Die Hexen Hammer ,) eines der falschesten, schrecklichsten, unheiligsten und blutrünstigsten Bücher der Menschheitsgeschichte. Dass die katholische Kirche diese unheilige Arbeit nicht nur als sachliche, sondern auch als legale Referenz fördert, so dass Kopien davon für drei Jahrhunderte auf jedem Richter und Richter in Europa ruhen und zu Zehntausenden von Justizmorden führen.

[Verbrechen Nr.15-83] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1492 – 1503 CE) Dass die Person bekannt als Papst Alexander VI, auch bekannt als „Bos Albanus in Portu“, der 60. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Betrug, Erpressung, Entführung , Vergewaltigung, Inzest und Senkung der öffentlichen Moral.

[Verbrechen Nr.15-84] Von Mord: (1492) 27 Juden werden in Mecklenburg verbrannt, nachdem sie gefoltert wurden, um zu gestehen, dass sie Kommunionswirte verunreinigt hatten.

[Verbrechen Nr.15-85] Von der regelmäßigen und institutionellen Sodomie und Ermordung von Kindern: (1492 – 1503 CE) Dass Papst Alexander VI die Jahrhunderte alte päpstliche und jetzt ältere kirchliche Tradition der institutionellen Sodomie von Kindern, besonders jungen Jungen, fortgesetzt hat. Außerdem haben Papst Alexander VI. Und der Vatikan fälschlicherweise die traditionelle Rechtfertigung einer solchen Praxis im europäischen Adel als eine alte griechische Tradition der Homosexualität beibehalten.

[Verbrechen Nr.15-86] Offener moralischer Verderbtheit und Demütigung bezüglich des Kirchenrechts: (1492 – 1503 CE) Dass Papst Alexander VI uneheliche Kinder zeugte und zeugte, um sein eigenes Festhalten an päpstlichen Traditionen in direkten und absichtlichen Konflikten und Häresien zu unterstützen zum Kirchenrecht. Dieser Papst Alexander VI. Förderte dieses zweideutige und bösartige Benehmen, während Zehntausende von unschuldigen Menschen in satanischen Ritualen in ganz Europa für kleinste Indiskretionen und falsche Anklagen lebendig verbrannt wurden.

[Verbrechen Nr.15-87] Von wiederholtem Inzest: (1492 – 1503 CE) Dass Papst Alexander VI. In der alten päpstlichen satanischen Tradition wiederholte Vergewaltigung, Inzest und gelegentlichen rituellen Mord an seinen Kindern, männlich und weiblich beging und mehrere uneheliche Vater zeugte Kinder von ihnen.

[Verbrechen Nr.15-88] Von der Veröffentlichung einer falschen Aussage für den Zweck des

Diebstahls: (1492) Amerika entdeckte Christopher (Kolon) Columbus entdeckt San Salvador und fängt Kolonisation der Neuen Welt an; Alexander VI teilt Amerika zwischen Spanien und Portugal.
[Verbrechen Nr.15-89] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1492+) Columbus 150.000.000 nordamerikanische Indianer werden im Namen Christi in Jahrhunderten von spanischen und englischen Entdeckern und Pilgern versklavt, exportiert oder getötet.
[Verbrechen Nr.15-90] Offener Ketzerei zum Zweck der Förderung der satanischen Prinzipien des Christentums: (1497 – 1503 CE) Dass Papst Alexander VI. Dem Papstgericht die offenen Roben und Symbole des Satanismus als Standardkleidung für Priester brachte , in direktem Widerspruch zu der alten Tradition, solche Kleider vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Dass eine solche offene Förderung des Satanismus die Bevölkerung gegen das Papsttum aufbaute, da sie deutlich und direkt offene Häresie und Verachtung für die eigenen Lehren der Kirche zeigte.
[Verbrechen Nr.15-91] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1493) Südamerika Päpstlicher Bulle erklärt Kirche unter König Ferdinand hat Anspruch auf alles Land in Südamerika: „Wenn die Indianer sich weigern, kann er sie rechtmäßig bekämpfen, töten und versklaven sie, genau wie Josua die Einwohner von Kanaan versklavte.
[Verbrechen Nr.15-92] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1493+) Cortes 30.000.000 Azteken und Mayas sterben über Jahre hinweg als spanische Konquistadoren den christlichen Glauben propagieren.
[Verbrechen Nr.15-93] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1497) Florenz Unbezahlbare Renaissancekunst wird zerstört, nachdem die Kirche beschließt, Bücher, Ornamente und Musikinstrumente zu verbrennen, die mit christlichen Idealen unvereinbar sind.
[Tat Nr.15-94] Mord (1498) Dominikanischer Reformer, Savonarola – Brenner von Büchern und Ornamenten der „heidnischen Unmoral“ – wird selbst verbrannt, weil er den entarteten Papst Alexander VI.
[Verbrechen Nr.15-95] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1493) Dass Papst Alexander VI. Mit der vollen Autorität als Oberster Papst des Christentums wissentlich und absichtlich sein Unternehmen des internationalen Sklavenhandels, der durch die Lizenz von der Römisch-katholische Kirche, um den Sklavenhandel der Karibik gesetzlich zu kontrollieren und sicherzustellen, dass sie die Kontrolle über Gebühren und Quoten für den expandierenden internationalen Sklavenhandel und unbekannte Territorien einschließlich Asien, Amerika, aber nicht auf Indien und Südostasien beschränkt.
[Verbrechen Nr.15-96] Vom Empfangen und Handeln der Erträge des Verbrechens: (1400 – 1500) Das für das Jahrhundert von (1400 – 1500) die katholische Kirche als die Gründer, höchste gesetzliche Autorität durch Päpstliche Bullen und Lizenzausgeber in der Kontrolle des internationalen Sklavenhandels durch Autorität, Wissen und Kontrolle von Päpsten erhielt den Äquivalent von $ 500 Millionen (2006 US-Dollar) in Zahlungen, die sowohl Gebühren als auch Lizenzgebühren für die erfolgreiche Anzahl der unter Lizenz gehandelten Sklaven darstellen.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:28:59 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:29:11 by investigatione